

**Interpellation betreffend "Einführung des KUH-BAG auf Gemeindegebiet" von Reto Frei, EVP - Beantwortung**

Am 15. Juni 2018 reichten Einwohnerrat Reto Frei und David Ruprecht als Mitunterzeichner nachfolgende Interpellation ein:

"In verschiedenen Nachbargemeinden, z.B. Gossau, Flawil, Degersheim, Mogelsberg, Schwellbrunn und Wald-Schönengrund wurde das KUH-BAG System erfolgreich eingeführt. Es basiert auf einem ganz einfachen Prinzip, bei welchem der anfallende Müll noch besser und genauer in Abfall und Kunststoff getrennt und der Wieder-Verwertung zugeführt wird.*

Der Nutzen dieses Systems liegt auf der Hand:

- *Ökologisch sinnvoll, da Kunststoff* und Restmüll getrennt werden*
- *Kostensparend für jeden Bewohner, da es weniger Restmüll gibt (Gebührenmarken).*
- *Rückgabe der KUH-BAG in Herisau*
- *Kunststoff getrennt entsorgen ist voll im Trend*

Unsere Abklärungen haben ergeben, dass:

- *sich Verkaufsstellen für KUH-BAG-Rollen (60 Liter Sack a 2.-Fr) beim Herisauer Gewerbe finden lassen*
- *dass mit dem Win Win-Markt eine mögliche Sammelstelle bereitgestellt werden könnte*
- *dass der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) als Verwerter des KUH-BAG-Kunststoffes auch bereit wäre, bei genügend Säcken diese abzuholen.*

Sie sehen einer Einführung von KUH-Bag würde nichts im Wege stehen.

Der Gemeinderat ist zu verpflichten, Verhandlungen mit dem ZAB (KUH-BAG) aufzunehmen und anschliessend das System in Herisau einzuführen. Bei der Einführung ist das System werbewirksam der Bevölkerung schmackhaft zu machen.

Wir bitten Sie, folgende Fragen zu beantworten:

- *Wie stellt sich die Gemeinde zu einem solchen System?*
- *Kann sich die Gemeinde vorstellen ein solches System einzuführen?*
- *Welche Massnahmen könnten in diesem Zusammenhang ergriffen werden, um die Bevölkerung auf diese ökologische Entsorgungsmöglichkeit aufmerksam zu machen?*

**Shampoo, Waschmittelflaschen, Lebensmittelverpackungen, Öl Flaschen, Milch-Rahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Getränkekarton (TetraPak), Milchverpackungen usw."*



Begründung

Wortmeldung - Reto Frei, Interpellant

Beantwortung

Wortmeldung - Regula Ammann-Höhener, Gemeindevizepräsidentin

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Geschäft wird als erledigt abgeschrieben.